



**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Recht und Kommunales**

**Sitzungstermin: Dienstag, 01.04.2025, 17:00-18:39 Uhr**

**Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal**

**NIEDERSCHRIFT**

**Anwesend waren:**

Vorsitzende/r

Herr Dr. Maik Planert

ordentliches Mitglied

Herr Marcel Hänsgen

Herr Felix Huhn

Herr Marco Kiontke

Herr Michael Krebs

Herr Ronny Küster

Herr Martin Lampadius

Herr Dr. Lars-Gernot Otto

Herr Andreas Rossa

Herr Carsten Wollmann

Ortsbürgermeister/-in

Frau Sabine Herrmann

Verwaltung

Herr Bernhard Fuchshuber

Herr Christian Grossy

Herr Ralf Schneider

## **Tagesordnung:**

### *Öffentlicher Teil*

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 12.11.2024, 21.01.2025 und 11.02.2025
- 5 Informationen
- 6 Anfragen und Anregungen
- 7 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses sowie der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Planert.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 Mitgliedern gegeben.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

*Herr Hänsgen erscheint zur Sitzung, somit sind 8 Stimmberechtigte anwesend.*

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird festgestellt.

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Entfällt.

- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 12.11.2024, 21.01.2025 und 11.02.2025*

*Herr Wollmann erscheint zur Sitzung, somit sind 9 Stimmberechtigte anwesend.*

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschriften werden nach folgendem Abstimmungsergebnis festgestellt:

**Abstimmung Niederschrift 12.11.2024:**

**8 Ja                      0 Nein                      1 Enthaltungen**

**Abstimmung Niederschrift 21.01.2025:**

**8 Ja                      0 Nein                      1 Enthaltungen**

**Abstimmung Niederschrift 11.02.2025:**

**5 Ja                      0 Nein                      3 Enthaltungen**

zu 5 *Informationen*

Keine.

zu 6 *Anfragen und Anregungen*

Herr Dr. Otto berichtet aus der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Aschersleben, dass die Ausfahrt des neuen Leiterfahrzeugs schwierig ist aufgrund gegenüberliegender Parkbuchten. Herr Grossy teilt mit, dass dort die Aufstellung eines Blumenkübels erfolgen sollte.

Herr Dr. Otto fragt zur Versorgung der Feuerwehrleute bei längeren Einsätzen nach. Herr Grossy antwortet, dass mit dem ASB ein diesbezüglicher Vertrag zur Versorgung abgeschlossen wurde. Herr Huhn hatte es so verstanden, dass es keinen Vertrag mit dem ASB gibt.

Herr Dr. Otto berichtet weiterhin vom Einsatzfahrzeug, was der Landkreis der Stadt aktuell überlassen hat, es aber jederzeit zurückfordern könnte. Herr Grossy teilt mit, dass die Regelung mit dem Landkreis so getroffen wurde, dass eine Abforderung des Fahrzeugs nur in besonderen Fällen erfolgt. Trotzdem ist die Feuerwehr dann einsatzfähig. Herr Kiontke fragt, ob Leasing möglich ist, dies verneint Herr Grossy. Herr Rossa ist der Auffassung, die Stadt müsste wieder ein eigenes Einsatzfahrzeug anschaffen. Herr Dr. Planert bittet darum, den Ausschussmitgliedern den Nutzungsvertrag vorzulegen.

Herr Dr. Otto berichtet von einem Antrag der Fraktion bzgl. der Anpassung der Aufwandsentschädigungssatzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aschersleben.

Herr Kiontke trägt ebenfalls einen Antrag zur Anpassung der Richtlinie über die Gewährung von Zuweisungen an die Ortsfeuerwehren der Stadt Aschersleben vor. Weiterhin bittet Herr Kiontke um eine Info im nächsten Ausschuss, spätestens am 03.06.2025 zum Stand der Verhandlungen. Herr Grossy teilt mit, dass die Richtlinie aus dem Jahr 2016 stammt und freiwillige Regelungen enthält. In der aktuellen vorläufigen Haushaltsführung kann es nur um Pflichtaufgaben gehen.

Herr Kiontke fragt zur Breiten Straße nach, ob die Beschilderungen aus allen Richtungen (auch Promenade) für alle Verkehrsteilnehmer ausreichen. Herr Grossy teilt mit, dass die Straße seit ca. 20 Jahren ein verkehrsberuhigter Bereich ist. Mit der aktuellen Beschilderung funktioniert es. Ein Schilderwald sollte vermieden werden. Es gab aktuell auch eine Zusammenkunft mit der Stadtplanung und Herrn Bremer dazu. Herr Rossa ergänzt, dass auf der rechten Seite oft Falschparker stehen und diese abgestraft werden sollten.

Herr Dr. Planert fragt nach zum Obdachlosenheim zum aktuellen Stand der Auslastung. Es soll einen Verein (Bedacht e.V.) geben, der sich ebenfalls

diesbezüglich engagiert. Es wird mitgeteilt, dass der Verein sich aufgelöst hat. Herr Grossy berichtet, dass es aktuell einen Bewohner im Obdachlosenheim Güstener Straße gibt. Das Obdachlosenheim hat insgesamt 12 Plätze, im Jahresdurchschnitt sind 2-3 Personen untergebracht. Die Stadt versucht, sich die entstehenden Kosten von anderen Behörden erstatten zu lassen. Herr Grossy bietet den Ausschussmitgliedern an, das Obdachlosenheim zu besichtigen.

Herr Dr. Planert fragt nach, ob der KOD für den ruhenden Verkehr zuständig ist. Die Beantwortung der Frage verweist Herr Grossy in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Rossa fragt nach zu den Reparaturen der Schlaglöcher durch den BWH, als Beispiele nennt er Pferde-Eine und Bahnhof. Herr Grossy teilt mit, dass die Stellen bekannt sind und dem Tiefbauamt als zuständige Stelle auch gemeldet werden.

Herr Lampadius fragt nach zum städtischen Mängelmelder, ob es vorgesehen ist, dass der Melder keine Antwort bekommt. Herr Fuchshuber teilt mit, dass der Mängelmelder eine Vorgabe des Landes ist und keine Antwort vorgesehen ist, dafür gibt es die Ampelanzeige.

Frau Herrmann berichtet von früher regelmäßig stattgefundenen Ortschaftsterminen des Ordnungsamts. Nun gibt es keine regelmäßigen Termine mehr, es gibt aktuell kurzfristige unangekündigte Termine. Herr Grossy teilt mit, dass die Termine weiterhin stattfinden, aber zu unterschiedlichen unangekündigten Zeiten. Die Ortsbürgermeister haben jederzeit die Möglichkeit, Ordnungswidrigkeiten zu melden bzw. Terminanfragen zu stellen.

Herr Küster fragt nach, wer die L 228 nach der Rübenabfuhr die verschmutzte Straße reinigt, da dort auch das Wasser nicht mehr abfließen kann. Herr Grossy teilt mit, dass der Verursacher von Straßenverunreinigungen ermittelt werden muss, dann kann er auch in die Pflicht genommen werden. Für die Reinigung des Gehwegs sind die Anlieger verantwortlich. Der Straßenbaulastträger ist für die Reinigung zuständig, die Anfrage wird mitgenommen.

zu 7 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.